

Liebe Eltern

Der Schulweg ist für Kinder ein spezielles Abenteuer: Sie können sich mit Freunden treffen und soziale Kompetenzen trainieren. Auf dem Schulweg können sich die Kinder bewegen.

Auf dem Schulweg gibt es aber Risiken. Viele Kinder sehen die Risiken **nicht**. Sie sind noch zu jung dafür. Darum müssen die Eltern helfen. Die Eltern gehen mit den Kindern auf den Schulweg. Die Eltern zeigen den Kindern, wo der Weg gefährlich ist.

Wichtig:
Die Eltern sind ein Modell für die Kinder. Darum machen die Eltern auf dem Schulweg alles ganz korrekt. So können die Kinder von den Eltern lernen. Man sagt: Die Eltern sind ein Vorbild.

Zuerst lernen die Kinder die Risiken auf dem Schulweg kennen. Dann können die Kinder den Schulweg alleine gehen.

Die Eltern zeigen den Kindern den sicheren Schulweg. Die Eltern sind aber **nicht** alleine mit dieser Aufgabe. Die Lehrpersonen und die Polizei helfen mit dem Verkehrsunterricht. Im Verkehrsunterricht lernen die Kinder die Regeln für einen sicheren Schulweg.

Die BFU dankt den Eltern für die Mitarbeit. BFU heisst: Beratungsstelle für Unfallverhütung.



Erste Schritte im Strassenverkehr
bfu.ch/erste-schritte

Hier sind 7 Tipps. Die Tipps zeigen, was auf dem Schulweg wichtig ist.

7 Tipps

- Planen Sie genug Zeit für den Schulweg. Die Kinder sind mit Stress nicht konzentriert.
- Die Kinder sollen helle Kleider tragen. Oder sie tragen Signalkleider. Signalkleider sind gelb oder orange und reflektieren.
- Die Eltern gehen zusammen mit den Kindern auf den Schulweg. Sie üben die Regeln für einen sicheren Schulweg.
- Die Kinder nehmen kein Trottinett für den Schulweg.
- Die Kinder laufen auf dem Gehweg. Sie laufen auf der Seite, wo die Häuser und Gärten sind. Sie gehen nicht auf der Seite der Strasse.
- Nehmen Sie einen sicheren Schulweg. Nehmen Sie nicht den kürzesten Weg.
- Nicht vergessen: Die Eltern sind ein Vorbild für die Kinder. Sie lernen von den Eltern.



Sicherer Schulweg
bfu.ch/schulweg